

Klassensprecher seines Amtes entheben?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 30. Juni 2013 10:20

Zitat *Eugenia* :

Zitat

Also ich sehe es nicht nur als Aufgabe des Klassensprechers, die Klasse "bei Laune zu halten", und bin auch nicht der Ansicht, dass ihm alles andere, inklusive Lehrer egal sein kann.

Genauso sehe ich das auch und bin darüber hinaus sehr befremdet, wenn es einige Kolleginnen/Kollegen so locker sehen wie o.g. !

Zitat

Ich würde auf jeden Fall einmal mit der Klasse thematisieren, was dieses Wahlamt denn beinhaltet.

Wenn ich als Klassenlehrer in einer neuen 5 eingesetzt werde, wird das im Fach Politik sehr ausführlich besprochen. An unserer Schule sehen wir es durchaus so, dass der Klassensprecher sich auch um vorbildliches Verhalten sehr bemüht sein sollte. Obercooles Verhalten, nie gemachte Hausaufgaben, freches Verhalten gegenüber Lehrern und Mitschülern (auch Gewaltbereitschaft und Unterdrückung gegenüber introvertierten Mitschülern), Manipulationsaktivitäten...passen nach unserer Meinung nicht zum Amt des Klassensprechers.


Nun kann es natürlich sein, dass in einer neuen 5 gerade der o.g. Negativtypus gewählt wird (Ein Schüler hatte sogar Mitschüler bezahlt, damit er zum Klassensprecher gewählt wird. Kam aber erst später raus.). Man kennt die ehemaligen Grundschüler ja noch nicht.

In so einem Fall habe ich die Wahl der Klasse erstmal in Ruhe (aber stillschweigend zähneknirschend) hingenommen, aber einmal in der Woche habe ich mir dann die Zeit genommen, zusammen mit Klasse und Klassensprecher Rückschau und Spiegelung der Leistung/Versäumnisse des Amtsinhabers zu halten. Bei vorher erfolgten Fehlbesetzungen haben sich die Klassen dann doch sehr schnell entschlossen, den Antrag auf Neuwahlen zu stellen, um einen geeigneteren Kandidaten auszuwählen.

Zitat

Meiner Meinung nach gehört gerade die Schülervertretung auch zum Erlernen von demokratischen Prozessen dazu.

Und genau das muss sehr ernst genommen werden ! Und zur Demokratie gehört nicht nur das Gewähltwerden sondern auch das sorgfältige Erfüllen von Amtspflichten, zumindest das eifrige Bemühen darum, wenn man für ein Amt gewählt wird. Ansonsten hätten wir in den Klassen tyrranische Amtsinhaber wie zur Zeit in Ägypten oder Türkei. Die sind ja auch gewählt worden.

 Image not found or type unknown